



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Ekkehard Klug (F.D.P.)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur

Besetzung von Lehrer- und Anwärter-/Referendarstellen im Schulbereich

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele der im Landeshaushalt 2002 ausgewiesenen Lehrerstellen sowie der Referendar-/Anwärterstellen sind zur Zeit ggf. nicht besetzt, und wie verteilen sich diese unbesetzten Stellen ggf. auf die Haushaltskapitel der einzelnen Schularten?

Von den in den Stellenplänen des Landeshaushaltes 2002 ausgewiesenen 21.468 Lehrerstellen - abzüglich der 200 neuen Stellen, die erst ab dem 1.08.2002 zur Besetzung zur Verfügung stehen -, waren mit Stand 4.03.2002 2 Lehrerstellen im Kapitel 0711, 3 Lehrerstellen im Kapitel 0714 und 17 Lehrerstellen im Kapitel 0716 unbesetzt.

Im Bereich der Referendar-/Anwärterstellen waren zum 4.03.2002 5 Stellen im Kapitel 0713, 6 Stellen im Kapitel 0714 und 13 Stellen im Kapitel 0716 unbesetzt.

2. In welchem Umfang werden derzeit ggf. Mittel für nicht besetzte Lehrerstellen und Referendar-/Anwärterstellen im Schulbereich
a) eingespart oder b) dazu verwendet, sogenannte Stundengeberverträge oder Mehrarbeitsvergütungen zu finanzieren oder c) für Umschichtungen in Haushaltskapitel anderer Schularten genutzt?

Im Rahmen des durch den Landtag bewilligten Lehrpersonalbudgets 2002 werden derzeit Mittel für nicht besetzte Lehrerstellen und Referendar-/Anwärterstellen im Schulbereich

- a) weder eingespart,

- b) noch dazu verwendet, um Stundengeberverträge oder Mehrarbeitsvergütungen zu finanzieren,
- c) und im Lehrerbereich auch nicht für Umschichtungen in Haushaltskapitel anderer Schularten genutzt.

Im Bereich der Referendar-/Anwärterstellen sind zum 1.02.2002 nach Ausschöpfung aller Einstellungsmöglichkeiten 20 Referendarstellen des berufsbildenden Bereichs für Einstellungen in den Vorbereitungsdienst im Sonderschulbereich in Anspruch genommen worden (§ 12c Abs. 2 Haushaltsbegleitgesetz 2002).

3. Wie viele Lehrerstellen sowie der Referendar-/Anwärterstellen sind ggf. in den einzelnen Schularten aufgrund fehlender Haushaltsmittel nicht besetzt?

Bei einer Gesamtzahl von mehr als 21.000 Lehrerstellen ist im Jahresdurchschnitt von Vakanz im Umfang von ca. 70 Stellenwerten aufgrund personeller Fluktuation auszugehen. In dieser Zahl ist enthalten, dass im Gegenzug zur Übertragung von zusätzlich 20 mit Landwirtschaftslehrern besetzten, aber Kw-gestellten Stellen 10 Stellen für Berufsschullehrkräfte vakant sind. Ferner sind 7 Stellen nicht besetzt, für die Abordnungsstellen in den Unterricht zurückgeführt werden sollen. Schließlich sind 5 Stellen unbesetzt infolge der Kürzung des Lehrpersonalbudgets um 250.000,- € durch den Landtagsbeschluss vom 12. Dezember 2001 (Drs. 15/1404, S. 141).

Bei den Anwärter-/Referendarstellen ist von ca. 8 Stellenwerten auszugehen, die aufgrund personeller Fluktuation im Jahresdurchschnitt vakant sind.

4. In welchen Schularten und für welche Unterrichtsfächer gibt es bei der Besetzung der im Landeshaushalt ausgewiesenen Lehrerstellen und der Referendar-/Anwärterstellen einen Bewerbermangel?

Bei der Besetzung der im Landeshaushalt ausgewiesenen Lehrerstellen gibt es im Grund-, Haupt-, Sonder-, Real- und Gesamtschulbereich sowie an Gymnasien Mangel an Lehrkräften für die Fächerkombination mit Naturwissenschaften, Religion, Kunst, Musik, Latein und Sport. Zu den Mangelfachrichtungen im Berufsschulbereich zählen insbesondere Metalltechnik, Elektrotechnik/Nachrichtentechnik sowie Drucktechnik/Mediengestaltung. Mangelfächer sind Wirtschaftsinformatik, Technische Informatik und Spanisch.

Die Referendar-/Anwärterstellen sind nicht fächerbezogen ausgewiesen. Die Vergabe der freien Ausbildungsplätze für den Vorbereitungsdienst der Lehrerlaufbahnen richtet sich nach der Landesverordnung über die Einstellung in den Vorbereitungsdienst von Laufbahnen der Lehrerinnen und Lehrer vom 13. Juni 2001 (GVOBl. Schl.-H. S. 90).

5. In welchem Umfang sind bei den beiden letzten Einstellungsterminen Lehrerstellen und Referendar-/Anwärterstellen einzelner Schularten ggf. mit Lehrkräften bzw. Referendaren/Anwärtern anderer Lehrämter besetzt worden (z.B. Gymnasiallehrer auf Stellen der Realschulen usw.)?

Seit dem vorletzten Einstellungstermin (1.08.2001) sind folgende Lehrerstellen in den einzelnen Schularten mit Lehrkräften anderer Lehrerlaufbahnen besetzt worden:

Dauerhafte Einstellungen von Lehrkräften der Laufbahn

Laufbahn / an	Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Berufsbildenden Schulen
Grund- und Hauptschullehrer/innen	X				
Sonderschullehrer/innen		X			
Realschullehrer/innen	53		X		1
Studienrätinnen und Studienräte an Gymnasien	5	1		X	11
Studienrätinnen und Studienräte an berufsbildenden Schulen		1	1		X

Befristete Einstellungen von Lehrkräften der Laufbahn

Laufbahn / an	Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Berufsbildenden Schulen
Grund- und Hauptschullehrer/innen	X	1			
Sonderschullehrer/innen		X		1	
Realschullehrer/innen	103	3	X		1
Studienrätinnen und Studienräte an Gymnasien	14		12	X	13
Studienrätinnen und Studienräte an berufsbildenden Schulen	1	1			X